STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

# Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 09. Juni 2022

freepik.com

## Anmeldestart zum Kinderferienprogramm 2022

Foto: wakila/iStock/Getty Images Plus

## Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 24

Foto: SvetaZi/iStock/Thinkstock

## Nächste Sitzung des Bauausschusses am 21.06.2022

Foto: kurzon/iStock/GettyImagesPlus

## Waldbegehung mit dem Gemeinderat am 24.06.2022 um 17 Uhr

**Treffpunkt beim Kindergarten Schellbronn**

Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

**Dein Typ ist gefragt.**
**Spende Blut.**

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

# Mi, 15.06.22

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

# Neuhausen

Monbachhalle

**Jetzt Termin reservieren!**

Klick auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen!

0800 11 949 11

www.blutspende.de

# Kinderferienprogramm Gemeinde Neuhausen

freepik.com

*Liebe Kinder & Jugendliche,*

*es ist soweit: Hier kommt unser Ferienprogramm!*
*Wir hoffen, es ist für jeden etwas Interessantes dabei und ihr meldet euch ganz schnell & verbindlich über den Link auf unserer Homepage www.neuhausen-enzkreis.de oder direkt über den QR-Code an. Anmeldeschluss ist am 30.06.2022.*

*Eure Gemeindeverwaltung Neuhausen*

# Kinderferientage 2022

**Veranstaltung 1**
**DLRG Ortsgruppe Schellbronn e.V.**

Samstag, 30. Juli 2022

## Spiel und Spaß rund um das Freizeitwellenbad Schellbronn

| | |
|---|---|
| Alter: | 6-12 Jahre, **Voraussetzung: Abzeichen „Seepferdchen"** |
| Treffpunkt: | 13.30 Uhr, Freizeitwellenbad Schellbronn – vor dem Eingang |
| Ende: | 17.00 Uhr |
| Verpflegung: | nur Getränke - Eistee |
| Mitzubringen: | Badekleidung (evtl. doppelt), Handtuch, Sonnenschutz, trockene Kleidung zum Wechseln |
| Besonderheit: | Abzeichen „Seepferdchen" oder höher muss vorhanden sein. Schwimmfähigkeit wird vorausgesetzt (technisch wie gesundheitlich)<br>Der Eintritt ist für die angemeldeten Kinder frei!<br>Die Veranstaltung entfällt bei schlechter Witterung<br>Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder/Jugendliche begrenzt |
| Verantwortlich: | DLRG Ortsgruppe Schellbronn e.V., Martin Kammler, Tel. 0171/5793229, E-Mail: martin.kammler@gmx.de |

**Veranstaltung 2**
**Gemeindeverwaltung Neuhausen**

Dienstag, 2. August 2022

## Die Waldindianer - ein spannendes Geländespiel
**mit dem WaldMobil der Nussbaum-Stiftung**

Wie haben die Ureinwohner Amerikas früher gelebt? Wie konnten sie in der Wildnis bestehen? Wir lernen Fährten lesen, Kriegsbemalung, Bogenschießen und Anschleichen im offenen Gelände und verteidigen unseren Schatz vor Schmugglern.

| | |
|---|---|
| Alter: | 6-14 Jahre |
| Treffpunkt: | 9.20 Uhr auf dem Spielplatz beim Wasserturm in Schellbronn (Ferienpark, Ruibrunnenstraße) |
| Ende: | ca. 12.30 Uhr |
| Verpflegung: | Brezel und Getränk |
| Besonderheit: | max. 25 Teilnehmer |
| Verantwortlich: | Gemeindeverwaltung Neuhausen, Tel. 07234 951011, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de |

Foto: AmbientIdeas/iStock/Getty Images Plus

**Veranstaltung 3 und 4**
**Förderverein Theaterschachtel e.V.**

Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. August 2022

## Theater-Workshop für Kinder

**Aufführung der einstudierten Stücke zum Sommerfest am 7.8.2022**

| | |
|---|---|
| Alter: | Mittwoch, 3.8.: 3 - 8 Jahre<br>Donnerstag, 4.8.: 9 – 14 Jahre |
| Treffpunkt: | 10.00 Uhr Theaterschachtel Neuhausen, Pforzheimer Str. 1 |
| Ende: | 17.00 Uhr |
| Verpflegung: | Spaghetti mit Tomatensoße, Muffins und Getränke |
| Mitzubringen: | dicke Socken oder Turnschuhe |
| **Kostenbeitrag:** | **5,-- Euro** |
| Besonderheit: | je Termin max. 15 Teilnehmer |
| Verantwortlich: | Anne von der Vring, Tel. 07234 4092550,<br>E-Mail:info@theaterschachtel.de |

**Veranstaltung 5**
**Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.**
**& NABU Neuhausen im Enzkreis**

Montag, 8. August 2022

## Wir bauen ein Insektenhotel

Wir bauen aus Naturmaterialien kleine Insektenhotels und erfahren von der Ortsgruppe des NABU Interessantes über Wildbienen & Co.

| | |
|---|---|
| Alter: | 6- 12 Jahre |
| Treffpunkt: | 9.00 Uhr Schaukasten des Waldkindergartens (Ecke Forst- und Industriestraße in Hamberg) |
| Ende: | 12.00 Uhr |
| Verpflegung: | Butterbrezeln und Äpfel – Getränke bitte selbst mitbringen |
| Besonderheit: | Unempfindliche Kleidung, die beschmutzt werden darf<br>max. 12 Teilnehmer |
| **Kostenbeitrag:** | **5,-- Euro** |
| Verantwortlich: | Waldkindergarten Wurzelkinder e.V., Heidi Melzheimer,<br>Tel. 0176-64133374, E-Mail: heidi.melzheimer@gmx.de |

Foto: Ambientideas/iStock/Getty Images Plus

**Veranstaltung 6**
**Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen**

Dienstag, 9. August 2022

## Ein Tag bei der Campingkirche Schellbronn mit Trommelworkshop und Aufführung

Vormittags sind wir beim Kinder- und Jugendprogramm der Campingkirche dabei. Nach einem leckeren Mittagessen wird gespielt und wir starten durch den Trommelworkshop mit dem Schlagzeuger und Percussionist Ulli Baral von Los Trommlos (www.lostrommlos.de). Um 19 Uhr des Kinderferientages treten die Workshopteilnehmer nach Möglichkeit im Rahmen des Sandmännchenprogramms der Campingkirche mit 2-3 Trommelstücken auf. Es wäre toll, wenn möglichst alle Kinder und Jugendlichen abends mittrommeln können und sich diesen Abend dafür reservieren. Die Teilnahme am Auftritt ist aber keine Bedingung für die Anmeldung zu diesem Kinderferientag!

| | |
|---|---|
| Alter: | 6 – 13 Jahre |
| Treffpunkt: | 9.45 Uhr am Zelt der Campingkirche |
| Ende: | 16.30 Uhr |
| Verpflegung: | Mittagessen (Hotdog, Obst und Rohkost, Kuchen, 1 Getränk) |
| **Kostenbeitrag:** | **5,-- Euro** |
| Mitzubringen: | dem Wetter angepasste Kleidung, ggf. Sonnenschutz und weiteres Getränk |
| Verantwortlich: | Ruth Steininger, Tel. 07234 9590742, E-Mail: steininger.ruth@googlemail.com |

**Veranstaltung 7**
**Taekwondo So-San e.V. Schellbronn**

Donnerstag, 11. August 2022

## Taekwondo-Schnuppertraining Grundtechniken, Selbstverteidigung, Kondition, Spiel & Spaß

| | |
|---|---|
| Alter: | ab 5 Jahre |
| Treffpunkt: | 14.00 Uhr Schwarzwaldhalle Schellbronn |
| Ende: | 18.00 Uhr |
| Verpflegung: | Wienerle mit Brötchen und Getränke |
| Mitzubringen: | bequeme Kleidung, barfuß |
| Besonderheit: | bitte sportliche Einschränkungen und Allergien angeben! |
| Verantwortlich: | Ute Kasper, Tel. 07231 970720 oder E-Mail: info@so-san.de |

Foto: Ambientideas/iStock/Getty Images Plus

**Veranstaltung 8**
**Narrenbund Schellau Schellbronn e.V.**

Samstag, 20. August 2022

## Ein kreativer und spaßiger Vormittag mit dem Schellau

| | |
|---|---|
| Alter: | 6-12 Jahre |
| Treffpunkt: | 10.00 Uhr bei der Feuerwehr Schellbronn, Hohenwarter Str.4 |
| Ende: | 12.30 Uhr |
| Verpflegung: | Getränk und kleiner Snack |
| Mitzubringen: | altes T-Shirt oder Schürze zum Basteln |
| Besonderheit: | mind. 5 und max. 10 Kinder |
| Verantwortlich: | Narrenbund Schellau, Tjana Zotzel u. Sophie Häuer<br>Tel. 0176-54009863, E-Mail: tjana.zotzel@yahoo.de |

**Veranstaltung 9**
**Bietbouler des 1. FC Steinegg e.V.**

Freitag, 26. August 2022

## Boule oder Pétanque – Die Jagd nach dem Schweinchen

Boulespiel – Geschicklichkeit mit der Boulekugel, Boule-Parcour

| | |
|---|---|
| Alter: | 10-16 Jahre |
| Treffpunkt: | 14.00 Uhr, Bouleplatz Steinegg |
| Ende: | ca. 17.00 Uhr |
| Verpflegung: | Brezeln und Getränke |
| Mitzubringen: | dem Wetter angepasste Kleidung,<br>falls vorhanden Boule-Kugeln |
| Besonderheit: | max. 16 Teilnehmer<br>Bei starkem Regen oder Gewitter fällt die Veranstaltung aus! |
| Verantwortlich: | Bietbouler, Herr Joachim Drews, Tel. 0151-28754401 |

Foto: AmbientIdeas/iStock/Getty Images Plus

**Veranstaltung 10**
**DRK Ortsverein Neuhausen**

Samstag, den 27. August 2022

## Rotkreuz-Olympiade

| | |
|---|---|
| Alter: | 6-15 Jahre |
| Treffpunkt: | 9.30 Uhr an der Verbandsschule im Biet, Steinegg |
| Ende: | 14.00 Uhr |
| Verpflegung: | Getränke, Imbiss |
| Mitzubringen: | wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk |
| Besonderheit: | max. 30 Teilnehmer |
| Verantwortlich: | DRK OV Neuhausen, Felix Reinhardt und Steffen Haug<br>E-Mail: Leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de |

**Veranstaltung 11**
**Freiwillige Feuerwehr –**
**Gesamtfeuerwehr Neuhausen**

Samstag, 3. September 2022

## Feuerwehr – mitmachen und erleben

**Spiel und Spaß mit und um die Feuerwehr**

| | |
|---|---|
| Alter: | 7 – 15 Jahre |
| Treffpunkt: | 14.00 Uhr am Gerätehaus Neuhausen |
| Ende: | 17.00 Uhr |
| Verpflegung: | Bratwürste, Brötchen und Getränk |
| Besonderheit: | wettergerechte Kleidung/Schuhwerk/Sonnenschutz<br>bei sehr schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus! |
| Verantwortlich: | Freiwillige Feuerwehr Neuhausen (Gesamtwehr),<br>Carsten Kern, Tel. 07234 2960 oder 0172-7183273<br>Patrick Dangelmaier, Tel. 0163-2900818 |

Foto: Ambientideas/iStock/Getty Images Plus

**Veranstaltung 12**
**Pfadfinderbund Süd e.V. – Stamm Wapiti**

Freitag, den 9. September 2022

## Das Geheimnis vom Hamberger Wald

Eine geheimnisvolle alte Karte ist aufgetaucht. Handelt es sich um eine Schatzkarte? Komm zu uns und hilf uns das Rätsel hinter der Karte zu lüften.

| | |
|---|---|
| Alter: | 6-12 Jahre |
| Treffpunkt: | 15.00 Uhr beim St. Wolfgangzentrum, Hamberg |
| Ende: | 17.30 Uhr |
| Verpflegung: | Getränke |
| Mitzubringen: | wetterfeste Kleidung |
| Besonderheit: | max. 35 Teilnehmer |
| Verantwortlich: | Pfadfinderbund Süd e.V., Sebastian Strittmatter<br>Tel. 015209559240,<br>E-Mail: sebastian.strittmatter@sweting.de |

Foto: Ambientideas/iStock/Getty Images Plus

**Übrigens findet vom 02.08. bis 20.08.2022 auch wieder ein Kinderprogramm bei der Campingkirche in Schellbronn statt. Von Dienstag bis Samstag gibt es hier von 10 bis 12 Uhr ein Kinderprogramm ab 3 Jahren und eines für Kinder 10+.**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Redaktionsschluss in der kommenden Woche (KW 24)

**Sonntag, 12. Juni 2022 um 23.59 Uhr**
Aufgrund des Feiertages Fronleichnam am 16. Juni 2022 muss der Redaktionsschluss in der kommenden Woche **vorverlegt werden.**

Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag des Mitteilungsblattes ist Mittwoch, der 15. Juni 2022.

## Einladung zur Waldbegehung

Am **Freitag, 24. Juni 2022** findet **um 17.00 Uhr** eine Waldbegehung mit dem Gemeinderat und dem Forstamt statt.
Treffpunkt ist am Kindergarten Schellbronn, Lauwiesen 12, 75242 Neuhausen.
Bei der diesjährigen Begehung besichtigen wir die Strecke des neuen WaldKlimaPfades in Schellbronn. Hierzu sind alle Jagdpächter, die Vertreter des 52-Bürgerwaldes sowie alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.
Ihre Gemeindeverwaltung

## Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **17.05.2022** und alle Reisepässe, die bis zum **29.04.2022** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.
**Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.**
**Die bisherigen Ausweisdokumente,** die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

# Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

**Sprechzeiten:**
Montag - Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

**Ihre Ansprechpartner:**

| Zimmer | Bereich | Name | Durchwahl | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| 07 (0G) | Bürgermeisterin | Dr. Sabine Wagner | 9510-10 | wagner@neuhausen-enzkreis.de |
| 08 (OG) | Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt | Hannelore Lorenz | 9510-11 | sekretariat@neuhausen-enzkreis.de |
| 05 (EG) | Leiter Hauptamt/Bauamt | Joachim Lutz | 9510-20 | lutz@neuhausen-enzkreis.de |
| 06 (EG) | | Nora Voll | 9510-21 | voll@neuhausen-enzkreis.de |
| 01 (EG) | Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro | Beate Ostenrieder | 9510-13 | meldeamt@neuhausen-enzkreis.de |
| 02 (EG) | Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen | Andrea Volkert<br>Marion Geßl | 9510-23<br>9510-26 | standesamt@neuhausen-enzkreis.de<br>gessl@neuhausen-enzkreis.de |
| 04 (EG) | Ordnungsamt/Straßen- und Gebäudeunterhaltung | Stephan Banschbach | 9510-24 | banschbach@neuhausen-enzkreis.de |
| 03 (EG) | Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge | Oliver Herr | 9510-25 | herr@neuhausen-enzkreis.de |
| 16 (DG) | Leiter Kämmerei | Ralf Hildinger | 9510-34 | hildinger@neuhausen-enzkreis.de |
| 12 (OG) | stellv. Leiter Kämmerei | Dr. Shabir Nayebkhyll | 9510-30 | nayebkhyll@neuhausen-enzkreis.de |
| 11 (OG) | Grundsteuer | Jürgen Hermann<br>Heike Schmidt | 9510-31 | hermann@neuhausen-enzkreis.de<br>schmidt@neuhausen-enzkreis.de |
| 09 (OG) | Gemeindekasse/Gebühren | Kathrin Wendt | 9510-32 | wendt@neuhausen-enzkreis.de |
| 10 (OG) | Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser | Katja Röhl | 9510-33 | roehl@neuhausen-enzkreis.de |
| Furtstr. 11 | Leiter Bauhof | Patrick Raisch | 942800 oder 01727183316 | bauhof@neuhausen-enzkreis.de |
| | Wassermeister | N.N. | | |
| Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten | | | | |
| Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten | | | 0172 7183265 | |
| Freibadweg 2 | Leiter Freibad | Steffen Busch | 1277 | |
| | Polizeiposten Tiefenbronn | | 4248 | |
| 06 (EG) | Sprechzeiten Forstdienststelle | Revierleiter Alexander von Hanstein | 01752234630 | alexander.von.hanstein@enzkreis.de |
| | **entfallen bis auf Weiteres** | | | |

# Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

| | |
|---|---|
| Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Tiefenbronn | 07234 4248 |
| Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum | 116 117 |
| Krankentransport sitzend/liegend | 19222 mit dem Handy 07231 |
| Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim | 0800 797 39-3837 |
| Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim | 0800 797 39-3837 |
| Störungsstelle Wasser - Netze BW | 07051 790345274 |

## Beschlussfassungen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2022

**Hinweis: Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp eingesehen werden.**

**TOP 1 Fragen der Zuhörer**
Aus den Reihen der Zuhörer wurden folgende Fragen gestellt:

**Klimaschutz:** Es wird angefragt, ob der Verwaltung zu der bei TOP 4 vorgeschlagenen Einstiegsberatung bereits Erfahrungswerte anderer Kommunen vorliegen. Die Vorsitzende teilt mit, dass andere Kommunen diesen Prozess bereits erfolgreich durchlaufen haben und die Resonanz sehr positiv war. Sie hebt dabei insbesondere den Mehrwert der $CO_2$-Bilanz hervor, mit deren Hilfe künftig die Effektivität der umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen gemessen werden kann. Zudem wird die Frage gestellt, wann mit diesem Prozess begonnen werden soll. Frau Dr. Wagner teilt daraufhin mit, dass dieser Prozess im kommenden Jahr starten soll, weshalb die Mittel hierfür im Haushalt 2023 eingeplant werden sollten. Darüber hinaus wird gefragt, ob auch Privatpersonen und Gewerbebetriebe in diesen Prozess mit einbezogen und betrachtet werden sollen. Frau Dr. Wagner bejaht diese Frage.

**Schließtage Kindergarten:** Es wird darum gebeten, die Schließtage der Kindergärten so zu legen, dass diese beispielsweise in den ersten drei oder letzten drei Wochen der Sommerferien liegen. Frau Dr. Wagner verweist darauf, dass die Schließtage von den Einrichtungsleitungen festgelegt werden und nicht vom Gemeinderat. Sie teilt mit, dass künftig im Oktober eines jeden Jahres die Schließtage für das Folgejahr bekanntgegeben werden, damit die Eltern mehr Planungssicherheit haben. Dem Gemeinderat und ihr ist es allerdings wichtig, dass alle Einrichtungen die gleichen Schließtage haben und eine gewisse Verlässlichkeit gegeben ist, dass die Eltern ggf. auch vor Oktober eines jeden Jahres wissen, welche Ferienwochen die Einrichtungen grundsätzlich geschlossen sind. Gerne können seitens der Eltern Wünsche zu den Schließtagen bis zum 15. Juni bei den Einrichtungsleitungen geäußert werden. Die Schließtage 2023 sollen bereits in der nächsten Gemeinderatsitzung im Juni bekanntgegeben werden.

**TOP 2 Bekanntgaben**

**Gesamtkindergartenleitung:** Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung die Schaffung der Stelle einer Gesamtkindergartenleitung beschlossen hat. Die Stelle wird zunächst intern ausgeschrieben.

**Landfrauen-Rosen:** Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Deutschen LandFrauenverbandes wurde die LandFrauen-Rose getauft und soll von den Ortsvereinen im Jubiläumsjahr gepflanzt werden, um die öffentlichen Blumenbeete zu verschönern. Sechs dieser bienenfreundlichen Kleinstrauchrosen wurden von unseren LandFrauen gespendet und auf dem unteren Rathausparkplatz gepflanzt. Sie wollen damit im öffentlichen Raum ein Zeichen für ihre Präsenz und Strahlkraft setzen. Am Donnerstag, 2. Juni 2022 wurde die letzte Rose gepflanzt und gemeinsam der Porzellan-Bodenstecker der LandFrauen angebracht. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei unseren LandFrauen für die Spende.

**Spendenlauf:** Der Elternbeirat der Schule organisiert am 2. Juli von 9.30 bis 15 Uhr einen Spendenlauf. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeinderat sind herzlich dazu eingeladen.

**WaldKlimaPfad:** Im Rahmen der Sitzung des LEADER-Auswahlgremiums am 17. Mai wurde das Projekt für eine Förderung in Höhe von rund 80.000 Euro ausgewählt. Zur Realisierung des Projektes werden nun noch Spendengelder benötigt. Es besteht hier die Möglichkeit einzelne Stationen zu unterstützen oder komplett zu finanzieren. Großspender erhalten die Möglichkeit eine eigene Station mit Firmen- oder Vereinslogo zu erwerben. Bei Interesse können sie sich gerne bei der Verwaltung melden.

**Bildungscampus Biet:** Zwischenzeitlich wurden die Bauanträge zur Schulerweiterung gestellt und in der vergangenen Bauausschusssitzung behandelt. Darüber hinaus wurden die Elektro- und Haustechnikplanungsleistungen an den jeweils

# Notdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

| | |
|---|---|
| Mo./Di./Do. | 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Mi. | 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Fr. | 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Sa./So., Feiertag | 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr |

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

| | |
|---|---|
| Mi. | 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Fr. | 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Sa./So., Feiertag | 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr |

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)
Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0621 - 38 000 818 zu erfragen.

## Wochenenddienst der Apotheken

**Samstag, 11. Juni 2022**
Hebel-Apotheke, Simmlerstr. 3, Pforzheim,
Tel. 07231 316699

**Sonntag, 12. Juni 2022**
Apotheke am Markt, (Brötzinger Fußgängerzone),
Westliche 350, Pforzheim, Tel. 07231 451383

Neue Apotheke, Hauptstr. 111, Pforzheim-Eutingen,
Tel. 07231 5871778

Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstr. 29, Pforzheim,
Tel. 07231 34405

Impressum:
**Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen**
**Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Neuhausen
**Druck & Verlag:**
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
**Redaktion:**
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

günstigsten Anbieter vergeben. Diese Vergaben müssen in der kommenden Schulverbandssitzung noch nachgenehmigt werden. Die Vorsitzende teilt mit, dass derzeit alles nach Plan läuft und voraussichtlich noch im Dezember dieses Jahres der erste Spatenstich zum Beginn der Baumaßnahmen durchführt werden kann.

**TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Gemeinde Neuhausen Vorlage: 2022/GR/218**

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg fordert in § 3 eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr. Die Feuerwehrbedarfsplanung legt diese Leistungsfähigkeit und den Bedarf an Feuerwehr und Brandschutz in der Gemeinde fest. Die Erstellung eines Bedarfsplans für die Feuerwehr ist nicht nur sinnvoll und lebensrettend, sondern auch gesetzlich verpflichtend. Hierbei entscheiden die Bürger, vertreten durch den Gemeinderat, über das örtlich geforderte Schutzniveau.

Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält alle wesentlichen Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ (siehe Anlage 1) verwiesen.

Das derzeit im Dienst befindliche TLF 16/25 ist über 40 Jahre im Dienst und das derzeit dienstälteste Löschfahrzeug im Enzkreis. Ein entsprechendes Fahrzeug wird in der Feuerwehrbedarfsplanung mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren angesetzt. Daher ist das Fahrzeug bereits 16 Jahre über dieser Nutzungsdauer im Dienst. Das Fahrzeug entspricht einsatztaktisch, technisch und sicherheitstechnisch längst nicht mehr den Anforderungen. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass sich das weitere in der Abteilung Neuhausen stationierte LF 16/12 mit Baujahr 1999 ebenfalls dem Ende seiner Nutzungsdauer von 25 Jahren nähert. Somit sind beide Erstausrückefahrzeuge in einem bereits erheblichen Alter. Bei der Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs ist derzeit damit zu rechnen, dass inklusive Beantragung der Bezuschussung und der europaweiten Ausschreibung, die Lieferzeit ca. drei Jahre (Tendenz steigend) betragen wird. Bis zur Lieferung eines neuen Löschfahrzeugs wird das TLF 16/25 damit rund 45 Jahre alt sein, weshalb diese Thematik schnellstmöglich angegangen werden sollte. Der Feuerwehrbedarfsplan ist nach der VwV-Z-Feu zudem auch die Voraussetzung, eine Zuwendung für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen zu erhalten.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes geht Herr Unger von der Brandberatung Unger anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) auf die o. g. Aspekte ein und stellt die Vorgehensweise der Fachplanung vor.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung auch Überlegungen für eine Zusammenlegung zu einer Gesamtwehr angestellt werden, teilt die Vorsitzende mit, dass sowohl dies, als auch mögliche Standorte für eine Zusammenlegung in diesem Rahmen geprüft werden und die örtlichen Abteilungen in diesen Prozess mit einbezogen werden. Die Auftaktveranstaltung mit Herrn Kreisbrandmeister Carsten Sorg und den restlichen Mitgliedern des Gesamtausschusses ist für den 23. Juni um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Hierzu lädt die Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderates bei Interesse ebenfalls ein und bittet um vorherige Anmeldung.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes befürwortet, da dieser gesetzlich vorgeschrieben ist und auch die Voraussetzung für Zuschüsse zu Ersatzbeschaffungen darstellt.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, über welchen Zeitraum der Bedarfsplan erstellt wird, teilt Herr Unger mit, dass dieser für die nächsten fünf Jahre erstellt wird und bei Bedarf jederzeit geändert und ergänzt werden kann. Dabei müsse auch immer ein Blick auf die Entwicklung in den Nachbargemeinden geworfen werden. Herr Unger verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Überlandhilfe und dass dies bei der Feuerwehrbedarfsplanung ebenfalls mit berücksichtigt wird.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, Herrn Unger gemäß dem nicht öffentlich beigefügten Angebot (siehe Anlage 3) mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Neuhausen zu beauftragen, zu.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise im Bereich Klimaschutz**
**Vorlage: 2022/GR/219**

Die Verwaltung schlägt vor, mit der Einstiegs- und Orientierungsberatung gem. beigefügtem Angebot (siehe nicht öffentliche Anlage 1) in den Klimaschutz zu starten und hierfür Mittel im Haushalt 2023 vorzusehen. Diese umfasst folgende Leistungen der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep):

**Strukturierte Kurzanalyse (Status quo, CO2-Bilanz, Benchmarking):** Für die Gemeinde wird ein Bericht erstellt, in dem die Entwicklung der Energieverbräuche und Emissionen in den einzelnen Sektoren (kommunale Liegenschaften, private Haushalte, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen, Industrie und verarbeitendes Gewerbe, Verkehr) und bereits erfolgte Klimaschutzaktivitäten dargestellt sind. Je nach Datenverfügbarkeit kann derzeit eine Bilanzierung für die Jahre 2012 bis 2019 erfolgen. Darin enthalten ist auch eine Einordnung der Emissionen 2019 im Vergleich zum Bundes- und Landesdurchschnitt. Diese Bilanz bildet die Grundlage für eine strategische Vorgehensweise bei der Entwicklung von Klimaschutzaktivitäten und wird bei einer Fortschreibung künftige Aussagen zum Fortschritt beim Klimaschutz zulassen.

**Organisation und Moderation mindestens eines Workshops mit Schlüsselakteuren aus Politik und Verwaltung zur Erarbeitung von mindestens fünf Maßnahmen:** In einem Workshop mit der Gemeinde und/oder der Verwaltung wird die Bilanz vorgestellt und im Rahmen eines Beteiligungsprozesses zusammen mit den Anwesenden Vorschläge für Maßnahmen vor Ort gesammelt. Sofern Bürger*innen an der Veranstaltung teilnehmen, wird auch ein Fokus auf die Emissionen bei den Privathaushalten gesetzt und es werden Impulse für ein klimafreundlicheres Verhalten gegeben. Der Workshop findet nicht im Sinne eines Frontalunterrichts statt, sondern ist abwechslungsreich gestaltet, die Teilnehmenden werden zum Mitmachen aufgerufen und für Klimaschutz sensibilisiert.

**Vorstellung der Maßnahmenauswahl in der Gemeinderatssitzung:** Die Ergebnisse des Workshops werden aufbereitet und im Rahmen eines kleinen Berichts zusammengefasst, der dann dem Gemeinderat präsentiert wird.

**Ausarbeitung von kurzfristig umsetzbaren Klimaschutzmaßnahmen:** Fünf der gesammelten Maßnahmen in dem Handlungsbereich der Gemeinde werden konkretisiert. Hierbei ist zu beachten, dass eine Maßnahme davon, siehe nächster Punkt, im Nachgang der Einstiegsberatung umgesetzt werden muss.

**Unterstützung bei der Umsetzung mind. einer geförderten Klimaschutzmaßnahme:** Ziel der Einstiegsberatung ist, direkt in die Umsetzung zu gehen. Daher muss eine der erarbeiteten Maßnahmen umgesetzt werden, wobei es sich um eine durch die Kommunalrichtlinie des Bundes geförderte sog. investive Maßnahme handeln soll. Ein Überblick über die investiven Maßnahmen kann unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie

**Ausblick und Empfehlung zum weiteren Vorgehen und Nutzung weiterer Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz:** Im Laufe des Prozesses und auch abschließend berät die keep natürlich auch dazu, welche weiteren Förderungen für Neuhausen sinnvoll sind und wie der weitere Weg aussehen könnte.

Im Gremium herrscht Einigkeit, das Thema Klimaschutz aktiv angehen zu wollen.

Sodann stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, die keep mit der Einstiegs- und Orientierungsberatung, die zu 75 Prozent gefördert wird, zu beauftragen und die

hierfür erforderlichen Restmittel in Höhe von 25 Prozent der Kosten aus dem beigefügten Angebot im Haushalt 2023 vorzusehen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Abschließend teilt die Vorsitzende mit, dass sich die Verwaltung zwischenzeitlich auch mit den Gemeinden Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Wurmberg zusammengetan hat und für die Juni-Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage für die Einrichtung geförderter Personalstellen vorbereitet.

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Kita-Ausbauplanung 2022 - 2025**
**Vorlage: 2022/GR/206**

Zum 1. April 2022 wurde in der Gemeinde die neue digitale Kita-Vormerkliste eingeführt. Eltern haben seither die Möglichkeit, ihr Kind bereits ab der Geburt für einen Kita-Platz vorzumerken. In erster Linie dient die digitale Vormerkliste einer verlässlichen Bedarfs- und Ausbauplanung.

Aktuell stehen in den Kindergärten Neuhausen, Schellbronn, Hamberg und Steinegg insgesamt 231 Plätze zur Verfügung. Hierbei ist zu beachten, dass Kinder unter drei Jahren zwei Plätze in Anspruch nehmen.

Laut der Statistik des Einwohnermeldeamtes sind derzeit 316 Kinder im Alter bis fünf Jahren in der Gemeinde gemeldet, die einen Betreuungsanspruch haben. Anhand eines Jahresvergleichs ist erkennbar, dass die Anzahl der betreuten Kinder in den vergangenen zwei Jahren um 24 Prozent angestiegen ist (160 Kinder im Jahr 2020 - 199 Kinder im Jahr 2022) und immer mehr Eltern ihre Kinder bereits ab einem Jahr betreuen lassen möchten.

Zudem ist die Ganztagesbetreuung stark nachgefragt und die in Neuhausen zur Verfügung stehenden 20 Plätze sind derzeit voll belegt. Ab dem 1. Januar 2023 wird in Neuhausen wieder ausreichend Personal zur Verfügung stehen, sodass die Betreuungszeiten wieder auf 7:00 bis 17:00 Uhr ausgeweitet werden könnten, sofern dies vom Gemeinderat gewünscht ist. Im Rahmen der JSSA-Sitzung wurde jedoch mehrheitlich empfohlen, die Betreuungszeit lediglich von 7:00 bis 16:30 Uhr zu erweitern, da in der Vergangenheit nur sehr wenige Kinder eine Betreuung bis 17:00 Uhr tatsächlich in Anspruch genommen haben.

Anhand der beigefügten Statistiken (Anlage 1 und 2) ist erkennbar, dass ab April 2023 mindestens 13 Betreuungsplätze fehlen werden. Zudem mussten bereits vier Absagen versendet werden. Ursächlich hierfür war, dass Eltern in der Vormerkliste lediglich eine Wunscheinrichtung angegeben haben oder die maximal zulässige Anzahl von Kindern unter drei Jahren in der jeweiligen Gruppe erreicht war. Dies ist bei den altersgemischten VÖ-Gruppen dann der Fall, wenn fünf Kinder unter drei Jahren in der jeweiligen Gruppe aufgenommen wurden.

In Zukunft werden insbesondere durch die Neubaugebiete „Falter“ und „Ettern“ und die damit verbundenen Zuzüge weitere Steigerungen erwartet.

Die Verwaltung schlägt zur Ausbauplanung deshalb vor, dass für den Kindergarten Schellbronn zum neuen Kindergartenjahr eine neue Betriebserlaubnis beantragt wird, damit die zweite Krippengruppe voll belegt werden kann und dadurch fünf weitere Krippenplätze zur Verfügung stehen. Dies war bislang nicht möglich, da hierfür das erforderliche Personal nicht zur Verfügung stand. Für das kommende Kindergartenjahr ist dies gewährleistet. Darüber hinaus steht bezüglich des Kindergartens Schellbronn noch die Entscheidung aus, wie es dort künftig weitergeht, da der Mietvertrag im ehemaligen Pfarrhaus nächstes Jahr ausläuft und dies aus Sicht der Verwaltung tatsächlich nur als Übergangslösung bis zur Verwirklichung des Anbaus gesehen werden sollte. Die Verwaltung und Organisation von einem Kindergarten in zwei unterschiedlichen Gebäuden ist sehr aufwändig. Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen ist zudem davon auszugehen, dass ein Bedarf von zwei weiteren Gruppen auch langfristig besteht. Es muss deshalb noch darüber entschieden werden, ob der Anbau in Schellbronn für ca. 2,5 Mio. Euro verwirklicht werden soll.

Die erarbeitete Ausbauplanung sieht weiterhin vor, im Kindergarten Hamberg eine neue Krippengruppe einzurichten. Nach eingehender Prüfung und Rücksprache mit dem KVJS sind hierfür allerdings bauliche Veränderungen im OG und im EG erforderlich. Die Vorsitzende geht anhand einer Präsentation auf die geplanten Veränderungen und die erforderlichen baulichen Rettungswege ein. Vor dem Hintergrund der erwarteten Zuzüge in den kommenden Jahren schlägt die Verwaltung vor, in Hamberg die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung von insgesamt zwei neuen Gruppen zu schaffen. Dies hätte den Vorteil, dass die Bauarbeiten zur Einrichtung einer zweiten neuen Gruppe nicht im laufenden Betrieb im OG erfolgen müssten. Nach einer ersten Kostenschätzung des Architekten sind hierfür Mittel in Höhe von 262.000 Euro erforderlich (siehe Anlage 4). Zur statischen Berechnung eines erforderlichen Fluchtsteges auf dem Erweiterungsbau des Kindergartens Hamberg sowie der statischen Beurteilung von den zwei erforderlichen Durchbrüchen im Bestandsgebäude müsste vorab ein Statiker beauftragt werden (Angebot siehe nichtöffentliche Anlage 5). Im Rahmen der JSSA-Sitzung wurden die Kosten für den Umbau der neuen Wohnungen zu Gruppenräumen kritisch hinterfragt. Frau Dr. Wagner teilt mit, dass ohne die Umbaumaßnahmen nur Kleinstgruppen untergebracht werden können und dies nur mit zusätzlichem Personal leistbar wäre. Zudem ist noch keine Küche vorhanden, es müssen weitere Toiletten eingebaut, die Gruppenräume mit Möbeln ausgestattet und zwei weitere bauliche Rettungswege geschaffen werden.

Die Ausbauplanung sieht zudem vor, dass im neuen Kinderbildungszentrum Steinegg langfristig weitere Ganztagesbetreuungsangebote geschaffen werden. Generell ist dort die Unterbringung von einer Krippengruppe, zwei Ganztagesgruppen sowie einer nicht altersgemischten VÖ-Gruppe ab drei Jahren geplant. Im Gegenzug soll die Ganztagesgruppe in Neuhausen dann allerdings in die neuen Räumlichkeiten nach Steinegg umziehen, da diese für eine Ganztagesbetreuung konzipiert wurden und deshalb besser dafür geeignet sind. Dies bedeutet, dass in der Gemeinde eine zusätzliche Ganztagesgruppe geschaffen werden soll. Dadurch könnte im Pavillon des Kindergartens Neuhausen eine neue Krippengruppe eingerichtet werden. Ein Ausschussmitglied hat vorgeschlagen, anstelle des Anbaus in Schellbronn zwei weitere Gruppen im neuen Kinderbildungszentrum einzuplanen. Dies wäre ebenfalls eine Option, die voraussichtlich kostengünstiger zu realisieren wäre und entsprechend geprüft werden könnte. Die Vorstellung der Entwurfsplanung für das neue Kinderbildungszentrum ist für die Bauausschusssitzung am 19. Juli eingeplant, die Beschlussfassung darüber in der Gemeinderatssitzung am 26. Juli 2022.

Aus Sicht der Verwaltung und der Einrichtungsleitungen ist es pädagogisch sinnvoll, langfristig so zu planen, dass es in jeder Einrichtung eine Krippengruppe für Kinder von ein bis drei Jahren sowie nicht altersgemischte VÖ-Gruppen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt gibt. Dies würde bedeuten, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze der Anzahl der Kinder entspricht.

Nach eingehender Beratung und Diskussion hat der Jugend-, Schul- und Sozialausschuss in seiner Sitzung am 17. Mai 2022 einstimmig folgende Empfehlungen an den Gemeinderat ausgesprochen:

1. Die zweite Krippengruppe in Schellbronn soll zum 1. September 2022 auf zehn Plätze aufgestockt werden.

2. Der Anbau des Kindergartens Schellbronn soll weiterverfolgt werden, um die Einrichtung wieder in einem Haus unterbringen zu können.

3. Im Obergeschoss des Kindergartens Hamberg sollen zwei zusätzliche Gruppenräume geschaffen werden. Um Mittel einzusparen soll vorerst nur ein Gruppenraum ausgestattet werden. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt zu überprüfen, an welcher Stelle noch Kosten durch beispielsweise Eigenleistungen des Bauhofs eingespart werden können. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt und die Durchbrüche können vom Bauhof gemacht und dadurch 5.000 Euro eingespart werden. In der Ausschusssitzung lagen die Kosten bei rund 262.0000 Euro – jetzt würden die Kosten bei rund 255.000 Euro liegen. Eine weitere Möglichkeit Geld einzusparen wäre die Veränderung der Rettungswege, sodass nur eine Feuertreppe benötigt wird (Variante 2 in der Präsentation). Die Kosten würden dann bei insgesamt rund 226.500 Euro liegen, weshalb die Vorsitzende zu dieser Variante rät.

Die Vorsitzende gibt an dieser Stelle nochmals zu bedenken, dass für die neue Gruppe im Kindergarten Hamberg bereits fünf Zusagen zum neuen Kindergartenjahr vergeben wurden und hier deshalb dringender Handlungsbedarf besteht. Auch das Personal ist zum 1. September 2022 bereits eingestellt, weshalb die Entscheidung, in welcher Art und Weise der Umbau erfolgen soll, nun schnellstmöglich getroffen werden sollte.

Aus den Reihen des Gremiums wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, ausreichend Plätze für die Kinderbetreuung zu schaffen, besonders im Hinblick auf den erwarteten Zuzug junger Familien durch die neuen Baugebiete.

Dem gegenüber wird kritisch hinterfragt, ob die Gemeinde finanziell in der Lage ist, all diese Maßnahmen umzusetzen. Die Vorsitzende teilt mit, dass bei der Realisierung der genannten Vorhaben mit Kosten von insgesamt rund 6,3 Mio. Euro zu rechnen ist und damit in den kommenden Jahren keine größeren Investitionen mehr möglich sein werden. Allerdings gibt sie auch zu bedenken, dass die Gemeinde keine anderen Alternativen hat, da es in der Gemeinde nur eine Tagesmutter gibt und die Plätze für die Kinderbetreuung dringend erforderlich sind. Sie verweist auf den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder, die bereits versandten Absagen und die dadurch möglichen Schadensersatzforderungen, die auf die Gemeinde mangels geeigneter Alternativangebote zukommen könnten.

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf verwiesen, dass die Anbaupläne für den Kindergarten Schellbronn auf alle Fälle weiterverfolgt werden sollten, da dies der einzige Kindergarten ist, der von den Räumlichkeiten her als solcher konzipiert wurde.

Nach eingehender Beratung folgt der Gemeinderat den Empfehlungen des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses und stimmt den vorstehend genannten Maßnahmen 1 bis 3 zur Ausbauplanung mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinheitlichung der Betreuungszeiten und die Erhöhung der Schließtage in den Kindergärten der Gemeinde Neuhausen**
**Vorlage: 2022/GR/208**

Beim Kindergartenplantag am 6. April 2022 wurde in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den vier Einrichtungsleitungen ein Vorschlag zur Vereinheitlichung der Betreuungszeiten und Erhöhung der Schließtage erarbeitet.

Derzeit liegt die Betreuungszeit in den VÖ-Gruppen bei 32 Stunden und bei den Krippengruppen bei 36,25 Stunden pro Woche. Die Gemeinde erhält ab einer wöchentlichen Betreuungszeit von mehr als 34 Wochenstunden einen höheren Kindergartenlastenausgleich (für 2021 = +105.000 €). Um eine verlässliche Betreuung an allen fünf Wochentagen zu gewährleisten und die Betreuungszeiten in allen Einrichtungen zu vereinheitlichen, wurde gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen folgender Vorschlag mit 35 Wochenstunden ausgearbeitet:

VÖ-Bereich und Krippengruppen:

Mo. – Fr. 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

GT-Bereich:

Mo.- Fr. 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Da die neue Krippengruppe im Kindergarten Hamberg am 1. September 2022 starten soll und die Betreuungszeiten in allen drei Krippengruppen innerhalb der Gemeinde – auch in Bezug auf die Gebühren – identisch sein sollten, schlägt die Verwaltung die Änderung der Öffnungszeiten bereits ab dem neuen Kindergartenjahr vor. Die Erhöhung der Betreuungszeiten führt zu einem erhöhten Personalbedarf (siehe Berechnung in der nachfolgenden Tabelle).

Des Weiteren sollen aufgrund der Vertretungsproblematik im Urlaubs- und Krankheitsfall in allen vier Einrichtungen die Schließtage von bisher 14 Tage auf 20 Tage im Jahr erweitert werden, sodass die Einrichtungen für die Kinder künftig an 26 Tagen geschlossen sind. Die Schließtage werden den Eltern immer bereits im Oktober des Vorjahres zur Verfügung gestellt, sodass diese rechtzeitig planen können. Die Erhöhung der Schließtage führt zu einem reduzierten Personalbedarf (siehe Berechnung in der nachfolgenden Tabelle).
Diese beiden Maßnahmen wirken sich wie folgt auf den Personalbedarf in allen vier Einrichtungen aus:

| | Neuhausen | Hamberg | Schellbronn | Steinegg |
|---|---|---|---|---|
| Mindestpersonalbedarf bisher | 10,72 | 7,45 | 10,09 | 4,96 |
| Auswirkungen der einheitlichen Öffnungszeiten | 11,42 | 7,84 | 10,38 | 5,43 |
| Auswirkungen der Erhöhung der Schließtage | 10,49 | 7,29 | 9,87 | 4,85 |
| Mindestpersonalbedarf künftig | 11,00 | 7,67 | 7,67 | 5,31 |
| Mehrbedarf bei Umsetzung beider Maßnahmen | +0,28 | +0,22 | +0,08 | +0,35 |

Bei Umsetzung der beiden vorgeschlagenen Maßnahmen ist in allen vier Einrichtungen insgesamt ein zusätzlicher Personalbedarf von 0,93 Stellen erforderlich. Die Personalkosten für eine Vollzeitkraft in S08A liegen derzeit bei 59.300 Euro/Jahr.

In der JSSA-Sitzung wurde einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten zum 01.09.2022 und der Erhöhung der Schließtage ab dem 01.01.2023 zuzustimmen.

Aus den Reihen des Gremiums werden diese Maßnahmen ebenfalls befürwortet.

Sodann stimmt der Gemeinderat der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten zum 01.09.2022 und der Erhöhung der Schließtage ab dem 01.01.2023 zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag von Haushaltsermächtigungen ins Haushaltsjahr 2022**
**Vorlage: 2022/GR/202**

Die aus Sicht der Verwaltung zu übertragenden Haushaltsermächtigungen des Ergebnis- und Finanzhaushalts sind aus der beiliegenden Aufstellung (siehe Anlage) ersichtlich.

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Bitte der Verwaltung, die vorgeschlagenen Haushaltsermächtigungen ins Haushaltsjahr 2022 übertragen zu dürfen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Kanalreinigung und TV-Befahrung in Steinegg gemäß der EKVO**
**Vorlage: 2022/GR/205**

Gemäß der EKVO ist die Kanalisation regelmäßig (alle zehn Jahre) daraufhin zu überprüfen, ob sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht. Die Überprüfungen und erforderliche Sanierungen sind nach wasserwirtschaftlichen Dringlichkeiten durchzuführen. Die letzte Wiederholungsprüfung in Steinegg fand 2009 statt.

Die Kanalreinigung und TV-Befahrung in Steinegg wurde am 14.04.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 04.05.2022 lagen drei Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro KIRN ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Die Auftragssumme der Firma Hermann GmbH (Bieter Nr. 2) ist am wirtschaftlichsten und liegt mit 37.602,00 Euro im Rahmen der Kostenberechnung der KIRN INGENIEURE. Diese schloss mit einer Summe von 43.302,32 Euro ab.

Aus den Reihen des Gremiums wird nachgefragt, ob allen Bietern das gleiche Leistungsverzeichnis vorlag, da die Angebote stark voneinander abweichen. Die Verwaltung bejaht dies.

Sodann stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, den Auftrag an die Firma Hermann GmbH aus Pforzheim zu vergeben, zu.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**TOP 9 Umlegungsverfahren "Falter" im Ortsteil Neuhausen**

**a) Änderung der Anordnung der Umlegung nach § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Falter", Ortsteil Neuhausen**

**b) Neubesetzung des Umlegungsausschusses "Falter" Vorlage: 2022/GR/211**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende Gemeinderatsmitglieder für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab:
Herr Michael Ehringer
Herr Heinz Gerber
Frau Petra Leicht

**Zu a) Änderung der Anordnung der Umlegung nach § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes „Falter", Ortsteil Neuhausen**

In seiner Sitzung am 24. Juli 2018 hatte der Gemeinderat gemäß § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs „Falter" im Ortsteil Neuhausen angeordnet. Dem Planbereich lag seinerzeit der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes vom 15. Mai 2018 (vgl. Lageplan Anlage 1) zugrunde.

Am 26. April 2022 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Falter" aufgrund der Erweiterung des Plangebietes (vgl. Lageplan Anlage 2) geändert. Die Anordnung der Umlegung sollte nun auf die aktuellen Umfassungsgrenzen des Bebauungsplanes angepasst werden.

**Zu b) Neubesetzung des Umlegungsausschusses „Falter"**

Zur Durchführung dieser Umlegung wurde bereits am 24. September 2019 ein Umlegungsausschuss gebildet, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner (kraft Gesetzes)

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
|---|---|
| GR Hartmut Lutz | GR Ralf Müller |
| GR Martin Volz | GR Jochen Duczek |
| GR Reinhold Auer | GR Dr. Halil Krasniqi |
| GR Sascha Jost | GR Julian Raible |

Als beratende Sachverständige wurden der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Philipp Rappold aus Bad Herrenalb und als bautechnischer Sachverständiger Dipl.-Ing./Stadtplaner/Architekt Michael Schöffler vom Stadtplanungsbüro Schöffler aus Karlsruhe bestellt.

Nachdem Gemeinderat Ralf Müller zwischenzeitlich aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, muss der Umlegungsausschuss insgesamt neu besetzt werden. Dies kann in der Art erfolgen, dass die bisherigen Mitglieder wiederbestellt bzw. bestätigt werden und eine Ersatzperson für Herrn Müller gewählt wird.

Voraussetzung für die Neubesetzung des Ausschusses im Wege der Einigung ist die Zustimmung (keine Enthaltung) aller Mitglieder des Gemeinderates. Kommt eine solche Einigung nicht zustande, muss der Ausschuss über Wahlvorschläge nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gebildet werden.

Als Ersatzperson für Herrn Ralf Müller wird Frau Gudrun Augustin-Eble vorgeschlagen, da diese für Herrn Müller ins Gremium nachgerückt ist.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

(1) Aufgrund von § 46 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) wird für den Bereich des geänderten Bebauungsplanentwurfes „Falter" (vgl. beigefügter Lageplan Anlage 2 – landwirtschaftliche Flächen östlich der Sebastianstraße / südlich der Pforzheimer Straße / westlich der Calwer Straße) die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Sie trägt die Bezeichnung „Umlegung Falter". Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

(2) Der Umlegungsausschuss „Falter" im Ortsteil Neuhausen wird im Wege der Einigung in der Weise neu besetzt, dass die bisherigen, im Ratsgremium noch vertretenen Mitglieder einstimmig wiederbestellt bzw. bestätigt werden und für den ausgeschiedenen Gemeinderat Ralf Müller einstimmig Gemeinderätin Gudrun Augustin-Eble gewählt wird.

**TOP 10 Verschiedenes**

**Mikrofonanlage:** Seit November 2020 leiht die Gemeindeverwaltung eine Beschallungsanlage für die Ratssitzungen aus. Die Leihgebühr liegt pro Sitzung je nach Verfügbarkeit zwischen 650 Euro und 1.100 Euro, weshalb hierfür bereits ca. 15.000 Euro ausgegeben wurden. Hinzu kommt die Arbeitszeit des Bauhofs für das Abholen der Anlage in Leonberg, das Auf- und Abbauen in der Halle sowie das Zurückbringen der Anlage. In der Finanzausschusssitzung zu Beginn des Jahres wurde deshalb vorgeschlagen, dass solch eine Anlage für die Sitzungen gekauft wird. Hierfür wurden von der Verwaltung drei Vergleichsangebote eingeholt (Angebot 1: 36.366,91 Euro, Angebot 2: 35.856,28 Euro, Angebot 3: 27.841,72 Euro) und der günstigste Anbieter ist die Firma fein.media aus Karlsruhe, welche die Anlage (Modell Vissonic VISDCP2000-W – 24 Sprechstellen plus eine Leitungssprechstelle) in der Bauausschusssitzung am 12.04.2022 auch bereits für einen Test zur Verfügung gestellt hat. Die Resonanz vom Gremium zur Anlage und zur verbesserten Akustik war in dieser Sitzung sehr positiv. Da derzeit davon auszugehen ist, dass die Gemeinderatssitzungen weiterhin in der Halle stattfinden, schlägt die Verwaltung vor, die Anlage schnellst möglich zu bestellen. Allerdings sind hierfür keine Mittel im Haushalt eingestellt, weshalb die Vorsitzende das Gremium um Zustimmung bittet. Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Beschaffung der o.g. Mikrofonanlage zum Preis von 27.841,72 Euro zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Kita-Ausbauplanung:** Aus der Mitte des Gremiums wird abschließend nochmals betont, dass mit den heutigen Beschlüssen wichtige Entscheidungen für die Kinder in der Gemeinde getroffen und gut in die Zukunft investiert wurde. Zudem wurde um Verständnis gebeten, dass bei solchen Entscheidungen nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden können.

**St. Sebastianskirche:** Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird nachgefragt, ob die Bauarbeiten am Zugang zur Sebastianskirche bis zum 10. Juli abgeschlossen sind. An diesem Tag soll dort ein Konzert stattfinden. Die Vorsitzende teilt mit, dass aktuell noch kein Liefertermin für die Bodeneinbauleuchten bekannt ist. Sie zeigt sich allerdings zuversichtlich, dass die Baumaßnahme bis Ende Juni abgeschlossen ist. Lediglich die neue Stauden-Bepflanzung des Geländes erfolgt erst im Spätjahr durch den Bauhof.

# Fundsachen

**Fundbüro**

Ortsteil Neuhausen
Am 27.05.2022 wurden an der Bushaltestelle Pforzheimer Straße Bluetooth-Kopfhörer gefunden.

Ortsteil Steinegg
Am 25.05.2022 wurde auf dem Friedhof eine Gartenschere gefunden.

**Enzkreis**
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

## Am Sonntag, 26. Juni: Nach vier Jahren Pause wieder Tag der offenen Gartentür - Sehenswerte Gärten im Enzkreis und in Pforzheim frei zugänglich

ENZKREIS. Ein besonderes Highlight für Gartenfreunde wird nach vier Jahren Pause im Enzkreis und der Stadt Pforzheim nun wieder angeboten: Der beliebte „Tag der offenen Gartentür" findet landesweit am Sonntag, 26. Juni, statt. Im

Enzkreis und in der Stadt Pforzheim können an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr rund zwanzig Hausgärten besichtigt werden. Nach der langen pandemiebedingten Pause ist die Zahl der Teilnehmergärten damit so hoch wie noch nie. Organisiert wird die Veranstaltung in der Region vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim.

Gartenparadiese mit verschiedenen Gestaltungsschwerpunkten, die sonst hinter Hecken und Mauern verborgen sind, bieten wieder vielfältige Anregungen zur Umsetzung im eigenen Hausgarten. Gärten mit großer Pflanzenvielfalt, bestehend aus liebevoll kombinierten Bäumen, Sträuchern und Stauden sind jedoch nicht nur eine Augenweide, sondern bieten auch wichtige Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere und leisten einen wertvollen Beitrag zur innerörtlichen Biodiversität.

Im Reigen der offenen Gärten dominieren Zier- und Naturgärten mit einer großen Pflanzenvielfalt, in einigen Fällen abgerundet mit einem Teich oder mit Kunstelementen als Blickfang. Es gibt aber auch Gärten mit Gestaltungs- oder Nutzungsschwerpunkten wie ausgesprochene Gemüse- und Kräutergärten, Stauden- oder Bauerngärten.

Ein wichtiger Aspekt dieses Tages ist neben dem Erleben ambitioniert gestalteter Gärten auch der persönliche Austausch mit Gleichgesinnten und die Weitergabe von Erfahrungen zur Gartenkultur. Grundsätzlich gilt, dass das Betreten der offenen Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. In den Gärten finden sich schmale Wege, Treppen, Trittsteine und Rasenpfade, die meist nicht barrierefrei sind und bei feuchter Witterung rutschig sein können. In Gärten mit Teichen werden Besucher mit Kindern gebeten, ein aufmerksames Auge auf die Kleinen zu haben. Hunde sollten nicht mitgebracht werden. Mit Blick auf die Corona-Pandemie empfehlen die Veranstalter das Tragen einer medizinischen Maske, wenn die Mindestabstände zu anderen Personen nicht eingehalten werden können.

Die Liste der Teilnehmergärten im Enzkreis und in Pforzheim kann demnächst von den Internetseiten des Landratsamtes (www.enzkreis.de/offenegartentuer) und des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim (www.kogv-enzkreispforzheim.de) heruntergeladen werden. Auf der Homepage des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg findet sich unter www.loglbw.de eine Auflistung aller teilnehmenden Gärten in Baden-Württemberg.

## LEADER Heckengäu

**Regionale Ernährung sichern**
**Künftige AktionärInnen der Regionalwert-AG Mittleres Württemberg treffen sich am Mittwoch, 22. Juni, online**

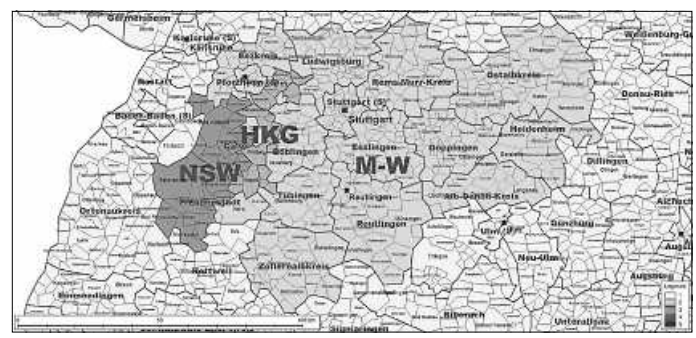
Am 22. Juni um 19 Uhr sind alle Interessierten zu einer Online-Präsentation der geplanten Bürger-Aktiengesellschaft eingeladen. Stefan Gothe, Geschäftsführer der Dachorganisation aller deutschen Regionalwert AGs, wird berichten. Er hat bereits neun erfolgreiche Gründungen begleitet und wird dies auch für die AG Mittleres Württemberg tun.

Die Regionalwert-Bewegung arbeitet mit der Zielsetzung, Verbraucherinnen und Verbrauchern vor Ort hergestellte Bio-Lebensmittel einfacher verfügbar zu machen. Durch Aktienausgaben an Bürgerschaft und Unternehmen generiert eine Regionalwert AG Kapital, das dann in Bio-Betriebe der Region investiert wird. Dabei hält sie sich an strenge Vorgaben hinsichtlich der Beschäftigungsbedingungen in den Betrieben, arbeitet aber dennoch gewinnorientiert. Im Raum Mittleres Württemberg gibt es eine solche AG bisher nicht. So entstand die Idee beim Inititor Marcel Hlawatsch. Er ist seit knapp einem Jahr unterwegs und sammelt Informationen, wie die Unternehmen arbeiten und wo mit Investitionen eine Verbesserung der regionalen Versorgung zu erzielen wäre. So sind zum Beispiel die Ideen einer Minimolkerei oder der Ansatz für eine Bullenkälbermast durch einen Landwirt im Heckengäu entstanden. Die künftige Regionalwert AG könnte bei solchen Investitionen die Bio-Landwirte mit einer Beteiligung unterstützen.

Die Gründung der AG wird aus den beiden LEADER-Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald heraus. Das langfristige Ziel ist es, die Aktivitäten auf das komplette geplante Gebiet „Mittleres Württemberg“ auszuweiten (in der Ost-West-Achse vom Enzkreis bis zum Ostalbkreis, und in der Nord-Süd-Ausrichtung bis zum Zollernalbkreis). Die beiden LEADER-Regionen unterstützen die Gründungsvorbereitung der Regionalwert AG finanziell mit einem EU-Förderbetrag von rund € 18.000. Der nötige Eigenanteil in Höhe von ebenfalls rund € 18.000 wird von den Landkreisen Freudenstadt, Calw, Böblingen sowie dem Enzkreis getragen.

Wer am 22. Juni 2022 an der Onlineveranstaltung teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail anmelden: info@regionalwert-mw.de. Die Zugangsdaten werden dann rechtzeitig übermittelt.

ZAHLEN ZU DEN BESTEHENDEN REGIONALWERT AGs:
- 9 gegründete AGs in Deutschland und Österreich mit mehr als 18 Mio. Euro Grundkapital
- 4 weitere AGs in Vorbereitung
- 5.300 Aktionärinnen und Aktionäre bundesweit
- mehr als 200 Partnerbetriebe aus der Bio-Landwirtschaft und der Bio-Verarbeitung




## Freiwillige Feuerwehr

**Bei der Feuerwehr gibt es wieder Fortbildung**

*Sie haben den Truppführerlehrgang erfolgreich absolviert*
*Foto: Uwe Bommer*

Nachdem die Corona-Maßnahmen weitestgehend ausgesetzt wurden, nimmt die Weiterbildung bei der Feuerwehr wieder an Fahrt auf.

So haben 9 Kameraden an einer Ergänzungsausbildung mit dem Ziel, richtiger und sicherer Umgang mit der Motorsäge teilgenommen. Der Kurs wurde organisiert von K. Hummel aus Tiefenbronn. Mit ihm arbeitet die Feuerwehr schon seit Jahrzehnten gut zusammen. Unterstützung bekam er dabei von Kamerad R. Eid aus Neuhausen.

4 Kameraden waren im Brandcontainer in Ötisheim in einer fortbildenden Schulung mit dem Thema Simulation von Zimmerbränden, um ihr Potential im Einsatz mit Atemschutz zu verbessern und zu trainieren. Gerade im Bereich Atemschutz ist eine gute Ausbildung enorm wichtig, um im Ernstfall

nicht in Stress zu geraten und die richtigen Entscheidungen treffen zu können.
10 Kamerad*innen haben in Neuhausen über einen Zeitraum von mehreren Wochen eine Aufbauausbildung zum Truppführer absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Damit haben sie ihrer Kenntnisse aus der Grundausbildung intensiviert und die Basis für die weitere Ausbildung geschaffen.
Es ist sehr lobenswert wieviel Engagement und Zeit von den Kamerad*innen investiert wird, um im Notfall helfen zu können.
Schriftführer Uwe Bommer

*Im Außeneinsatz beim Motorsägenlehrgang*

*Foto: Uwe Bommer*

## Abteilung Steinegg

**Nächsten Termine**

| **Zeit** | **Thema/Beschreibung** | **Leitung/Teilnehmer** |
|---|---|---|
| Fr., 01.07.22 | **Aufbau für das Fest** | **alle** |
| 02. + 07.07.22 | **Sommerfest** | **alle** |

# Schulen

## Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

**Besuch des Waldmobils**
Am Mittwoch, den 11.05.2022 besuchte das Waldmobil die Klassen 6b und 6c der LUS Heimsheim. Der Treffpunkt war bei einem Waldstück in der Nähe des Waldkindergartens Heimsheim. Die WaldpädagogInnen vom Haus des Waldes gaben uns Forscherboxen und erklärten uns, dass wir nun Waldforscher seien. Unsere Aufgabe war es, in Kleingruppen im Wald auf einem Quadratmeter Boden nach kleinen Tieren zu suchen, diese zu bestimmen und aufzuschreiben bzw. zu zeichnen. Ausgestattet mit einer Schaufel, Becherlupen und einem Bestimmungsschlüssel für Bodenlebewesen sowie weiteren Werkzeugen, konnten wir viele bunte und interessante Tiere wie z.B. Asseln, Spinnen, Saftkugler etc. bestimmen.
Nach einer Vesperpause gingen wir wieder in unsere Gruppe. Unsere Aufgabe war es nun, die Tiere, die wir gefunden hatten, pantomimisch darzustellen und unsere MitschülerInnen mussten erraten, um welches Tier es sich handelte. Das Spiel war lustig und wir hatten großen Spaß. Der Ausflug zum Waldmobil war sehr interessant und wir haben viel Neues gelernt. So verriet uns die Waldpädagogin, dass in einem Quadratzentimeter Waldboden ca. 7 Milliarden Kleinstlebewesen leben.
Vivienne und Fabienne Nötzel im Namen der beiden 6. Klassen

*Fotos: Schule*

# Soziale Einrichtungen

## Krankenpflegeverein e.V.

**Leistungsangebot des KPV**
Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekasse haben.
**Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.**
**Unser Leistungsangebot:**
Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
Verleih von Hilfsmitteln (z.B. Rollstuhl, Rollator, Nachtstuhl)
Vermittlung weiterführender Dienste
Besuchsdienste
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
**Ansprechpartner:**
Kerstin Rinnebach
Hauptstr. 4
75242 Neuhausen-Hamberg
07234 981123

## Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de

Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher
Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativ Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs von 14:00-16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl.Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

**Kontaktdaten**
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug,Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372, Steffen Haug

## Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.
Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

## Pro Familia

**Das beste Essen für Mutter und Kind**
An 3 Vormittagen findet ein Kursangebot mit dem Thema „Ernährung von Mutter und Kind von der Schwangerschaft zur Stillzeit und Flaschenzeit bis zum Familientisch“ bei pro familia statt. Von Anfang an ist die richtige Ernährung für die gesunde Entwicklung von Kindern bereits im Säuglingsalter von großer Bedeutung. In entspannter Runde werden Informationen vermittelt über gesundes Essen für verschiedene Altersstufen mit umsetzbaren Rezepten. Gemeinsam wird Baby- und Kleinkindkost zubereitet.
Themen:
Saugen ist alles - die ersten 6 Monate des Babys
Übergang zum Familientisch im Alter von 6 – 12 Monaten
Ich bin kein Baby mehr
Ein kleiner Beitrag für Lebensmittel wird erhoben.
Termine:
6.7., 13.7. und 20.7.2022 von 10 bis 12 Uhr in der pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21 in Pforzheim.
Anmeldeschluss: Montag, 27.06.2022
Anmeldung bitte unter (07231) 607586 0

# Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

## Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

**Röm.-Kath. Kirchengmeinde Biet**
**Pfarramt St. Urban und Vitus**
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de
**Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:**
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352
Montag: 09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr
***Mittwoch: keine Öffnungszeiten!***
Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

*Grafik: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet*

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:**
donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pfarrbüro Neuhausen wenden.

**Pastoralteam:**
Leiter: Pfarrer Wolfgang Kribl, w.kribl@kath-biet.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg
Gemeindereferentin: Silke Nofert-Steigert, s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308
**Taufen:**
Tauftermine können beim Pfarramt erfragt werden.
An den Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie da! Sie können uns auch gerne eine E-Mail schreiben. Vor persönlichen Besuchen bitten wir Sie, vorher einen Termin mit uns zu vereinbaren! Es wird empfohlen, weiterhin eine Maske zu tragen, auch in unseren Kirchen.

**Gottesdienste im Biet:**
**Am Freitag, 17.06.2022 ist das Pfarrbüro geschlossen!**

**Donnerstag, den 09.06.2022 Hl. Ephräm der Syrer, Kirchenlehrer**
18.00 Uhr Neuhausen **Eucharistiefeier**

**Freitag, den 10.06.2022**
18.00 Uhr Lehningen **Eucharistiefeier**

**Samstag, den 11.06.2022 Hl. Barnabas**
16.30 Uhr Neuhausen **Beichtgelegenheit** Zugang zum Beichtzimmer über den Altarraum *(Pfr. Kribl)*
18.00 Uhr Schellbronn **Eucharistiefeier**

**Sonntag, den 12.06.2022 Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest**
09.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Steinegg **Eucharistiefeier**

**Dienstag, den 14.06.2022**
18.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier** in einem besonderen Anliegen

**Mittwoch, den 15.06.2022 Hl. Vitus (Veit)**
18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier**
**†** Wilhelm und Maria Erhard zum Gedenken

**Donnerstag, den 16.06.2022 Fronleichnam**
10.30 Uhr Tiefenbronn **Eucharistiefeier** zu Fronleichnam

**Freitag, den 17.06.2022**
18.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**